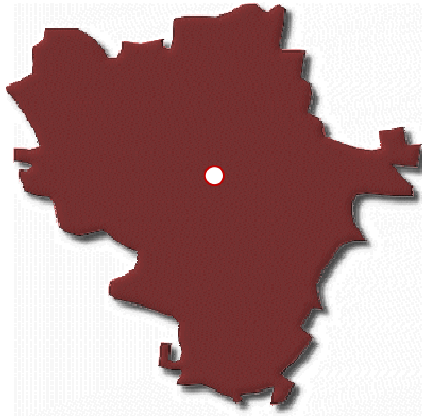




SK „August Hermann Francke“	Objektdaten
Standort	Franckeplatz 1, Haus 49 (Südliche Innenstadt)
Baujahr	1979
Mietfläche	3325 m²
Anzahl Unterrichtsräume	26
Kapazität/Klassen	18

Brandschutz	gemäß Bau-O LSA	Grund-sicherung	mangelhaft
			X

Allgemeine Objekteinschätzung	gut	mittel	schlecht
Allgemeiner Zustand	X		
Allgemeine Hygiene und Sanitärbereiche	X		
Wirtschaftlichkeit/ Energetische Sanierung	X		
Turnhalle	Keine		

10-Jahres-Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen und Auslastung des Schulobjektes ab Schuljahr 2011/12

Schuljahr	Schüler *) gesamt	Anzahl Klassen gesamt	Durschnittl. Klassenfre- quenz	Anzahl Unterrichts- räume (UR)	Verhältnis UR/Klassen	Beschulung gesichert bei 1,5 UR/Kl.
2011/12	359	16	22,4	26	1,6	JA
2012/13	282	17	22,5	26	1,5	JA
2013/14	402	18	22,3	26	1,4	BEDINGT
2014/15	423	18	23,5	26	1,4	BEDINGT
2015/16	437	18	24,3	26	1,4	BEDINGT
2016/17	448	18	24,9	26	1,4	BEDINGT
2017/18	469	19	24,7	26	1,4	BEDINGT
2018/19	502	20	25,1	26	1,3	BEDINGT
2019/20	527	21	25,1	26	1,2	NEIN
2020/21	547	22	24,9	26	1,2	NEIN
2021/22	563	23	24,5	26	1,2	NEIN

* Der Begriff „Schüler“ umfasst sowohl Schüler als auch Schülerinnen.

UR/Kl.= Unterrichtsräume pro Klasse

Anmerkung:

Beginnend mit dem Schuljahr 2012/13 wurden durch das Kultusministerium die Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme an ein Gymnasium geändert. Diese Änderung wird sich negativ auf das Anwahlverhalten für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 an den Sekundarschulen auswirken.

Für die Stadt Halle muss davon ausgegangen werden, dass die Anmeldungen für die Klassenstufe 5 an den Sekundarschulen um bis zu 20 % rückläufig sein wird.

Ein weiterer Aspekt, der sich negativ auf die Schülerzahlen an den Sekundarschulen auswirken kann, ist die beabsichtigte Einführung der Schulform Gemeinschaftsschule ab Schuljahr 2013/14.

Die in der Prognose dargestellte Schülerzahl Entwicklung berücksichtigt diese Entwicklungen noch nicht.

Somit muss davon ausgegangen werden, dass sich die prognostizierte Schülerzahl bis zum Schuljahr 2017/18, auf Grund der veränderten Zugangsvoraussetzungen für das Gymnasium, um jährlich bis zu 4 % verringern wird. Auswirkungen der neuen Schulform Gemeinschaftsschule lassen sich noch nicht vorhersagen.

Schülerzahlentwicklung/ Bestandsfähigkeit der Schule

Schülerzahlen:	stark anwachsend	☒	bestandsfähig:		
	wachsend	☐		JA	☒
	konstant	☐		NEIN	☐
	fallend	☐		gefährdet ab.....	
	stark fallend	☐			(Schuljahr)

Auslastung/ Kapazität

Durchschnittliche Klassenstärke: 23,1 Schüler (Klassenteiler: 28 Schüler)

Durchschnittliche Objektauslastung: 110 % bei Raumfaktor 1,5 UR/Klasse

Handlungsempfehlungen:

Sicherung der Nutzbarkeit aller Unterrichtsräume durch Herstellung des Brandschutzes entsprechend der Landesbauordnung.

Prüfung von Lösungsmöglichkeiten zur Auslagerung von Klassen/Klassenstufen bei Überschreitung der vorhandenen Beschulungskapazität.